

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 104 (1978)  
**Heft:** 51-52

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Wyss, Hanspeter

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Heinrich Wiesner

## Kürzestgeschichte

### Eitelkeit

Im Nürnberger «Aerzteprozess» nahm Hitlers ehemaliger Leibarzt, angeklagt als Vollstrecker des Euthanasieprogramms, das Urteil zum Tod durch den Strang mit dem Kopfhörer entgegen und ordnete, nachdem man ihm diesen abgenommen, sorgfältig die pomadisierten Haare, bevor er den Saal verliess.



HANSPETER WYSS

### Dies und das

*Dies* gelesen (als Feststellung eines Ufo-Fachmannes, notabene): «Auch die Phantasie der Ufogegner kennt keine Grenzen!»

Und das gedacht: Auch ist gut!  
Kobold

De Hautlisself het em Moge  
em dreu möse en Bsoffne heetue  
mit sim Tschiiip. Das Manndli  
het de gaz Weg all gad gschno-  
dered on pleged and all gsät: «I  
ha halt e Letzi, i ha halt e Letzi.» (Unheilbare Folge einer Krank-  
heit.) Do froged de Seff am, was  
denn das för e Letzi sei. Do sät  
das Manndli: «Jo wäscht Seff,  
wo i no gaz chli gse bi, han i di  
englisch Kranked gkha, ond set  
doo vegess i all s Heegoh.»

Sebedoni

### Konsequenztraining

Angesichts der selbst in diesen  
kühlens Herbsttagen noch nicht  
abflauenden «Oben ohne»-Dis-  
kussion wurde der alte Bö-Vers  
ins Feld geführt:

*Kurzbericht vom Badestrand  
Ueberfluss von Fleisch im Sand  
grosser Mangel an Verpackig  
lang nicht alles schön, was nackig.*

Dem wohl auch im nächsten  
Sommer noch nichts beizufügen  
wäre.

Boris

### Literatur

«Miltons «Verlorenes Paradies»  
ist doch eine herrliche Dichtung.»  
«Grossartig!»

«Haben Sie es je gelesen?»

«Nein. Und Sie?»

«Ich auch nicht.»

Solche nicht gelesene «Ver-  
lorene Paradiese» gibt es in gros-  
ser Zahl.

### Pardon

Der Motorfahrer hilft seinem  
ausserordentlich dicken Opfer  
aufzustehn.

«Hätten Sie nicht um mich  
herumfahren können?» fragt das  
Opfer.

«Ich wusste nicht, ob mein  
Benzin dazu reichen würde», ent-  
gegnet der Fahrer.

### Langweilig

Ueber das Wetter zu sprechen  
ist langweilig. Nicht über das  
Wetter zu sprechen ist unhöf-  
lich. Worüber soll man dann  
sprechen, wenn man höflich und  
doch interessant bleiben will?  
Natürlich über die Orientteppiche  
von Vidal an der Bahnhofstrasse  
31 in Zürich!

## Uff Baaselbieter Dütsch gseit

S git Lüt, wo mit de-n-Auge  
Muusig loosen und mit de-  
n-Ohre Bilder aaluege.  
Numme so wiiter: d Wält  
ghejitzt jo einewäag us allne  
Fuege.

Hans Häring

An unsere Leser  
Die nächste Ausgabe erscheint  
als Neujahrssummer  
am 2. Januar 1979

Wir bitten um Beachtung und grüssen freundlich  
Nebelpalter-Verlag

## Nebelpalter

### Impressum

*Redaktion:*  
Franz Mächler  
9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelpalter erscheint jeden Dienstag  
Unverlangt eingesandte Beiträge werden  
nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und  
Zeichnungen ist nur mit Zustimmung  
der Redaktion gestattet



*Verlag, Druck und Administration:*  
E. Loppe-Benz AG, Graphische Anstalt  
9400 Rorschach, Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

*Abonnementspreise Schweiz:*

3 Monate Fr. 21.-, 6 Monate Fr. 39.-, 12 Monate Fr. 68.-

*Abonnementspreise Europa:*

6 Monate Fr. 54.-, 12 Monate Fr. 96.-

*Abonnementspreise Uebersee:*

6 Monate Fr. 64.-, 12 Monate Fr. 116.-

*Einzelnummer Fr. 2.-*

Bestehende Abonnemente erneuern sich  
automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

*Postcheck St. Gallen 90 - 326*

Abonnements nehmen alle Postbüros,  
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach  
entgegen. Telefon 071 / 41 43 43

### Inseraten-Annahme

*Inseraten-Regie:*  
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden  
Telefon 01 / 720 15 66

*Inseraten-Abteilung:*  
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

*Insertionspreise:*  
Nach Tarif 1978/1

*Inseraten-Annahmeschluss*  
ein- und zweifarbig Inserate:  
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:  
4 Wochen vor Erscheinen

